

Protokoll der 16. Sitzung des 2. StuPa am 12.05.2015

Inhaltsverzeichnis

1. Protokoll der 16. Sitzung des 2. StuPa am
12.05.2015
 1. Feststellung der Tagesordnung
 2. Genehmigung von Protokollen
 3. Vortrag
 4. SoNaFe
 5. Vorstellung Papierspatz Ulm
 6. Schachfeld
 7. Wahlen
 8. Senatsliste
 9. Berichte
 10. AK QSM
 11. Berichte
 12. Verschiedenes

Sitzungort:

O27/ 123

Beginn:

18:16 Uhr

Ende:

23:15 Uhr

Die Sitzung wurde geleitet von:

TilmanAlemán

Protokollantin:

VivianStock

Status:

genehmigt

Die Anwesenheitsliste wird im StuVe-Büro hinterlegt.

Anwesend:

StuPa

TilmanAlemán

MatthiasBurger
SvenFauth
LukasGreiter
BeatKarch (bis 22:25 Uhr)
SarahMackert
VivianStock
AnnikaSchrumpf (ab 19:40 Uhr)
AndréRuland
MariusFeilhuber (bis 23:00 Uhr)

FSR

SebastianFackler
FreiaKuper
JanaSchwick
JessicaMayer (bis 23:00 Uhr)
Johanna-MarieLoesewitz

StEx

TobiasDlugosch

Gäste:

AlexanderJunker
JakobPierren
RobienBaldrich
RobertKeßler
OguzhanKayali
FlorianBergmann
TobiasScheinert

Entschuldigt:

JensDäuber

Unentschuldigt:

DominikMiklec

Abstimmungsergebnisse sind in der Form ja:nein:Enthaltung festgehalten

Feststellung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung von Protokollen
 - a. Protokoll vom 24.03.2015
 - b. Protokoll vom 22.04.2015
3. Berichte aus Gremien

- a. Bericht aus dem FSR
- b. Bericht aus der StEx
- c. Bericht aus dem Senat
4. Vorstellung Papierspatz Ulm
5. AK QSM
6. FUESE
7. Senatsliste
8. Wahlen
 - a. StEx
9. Schachfeldertüchtigung in Innenhof A
10. Berichte
11. Verschiedenes

Änderungen:

- Senatswahl und StEx Wahl sollten vorgezogen werden
- Gastvortrag Gerald Hörhan soll hinzugefügt werden

Über folgende Tagesordnung wird abgestimmt:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung von Protokollen
 - a. Protokoll vom 24.03.2015
 - b. Protokoll vom 22.04.2015
3. Vortrag von Gerald Hörhan
4. SoNaFe
5. Vorstellung Papierspatz Ulm
6. Wahlen
 - a. StEx
7. Senatsliste
8. Berichte aus Gremien
 - a. Bericht aus dem FSR
 - b. Bericht aus der StEx
 - c. Bericht aus dem Senat
9. AK QSM
10. Schachfeldertüchtigung in Innenhof A
11. Berichte
12. Verschiedenes

Antrag: Das StuPa beschließt die oben stehende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: (11:1:0)

Die Tagesordnung ist damit beschlossen.

Genehmigung von Protokollen

Antrag: Das StuPa genehmigt das Protokoll vom 24.03.2015.

Abstimmungsergebnis: (6:0:5)

Der Antrag ist damit angenommen.

Antrag: Das StuPa genehmigt das Protokoll vom 22.04.2015.

Abstimmungsergebnis: (7:0:4)

Der Antrag ist damit angenommen.

Vortrag

OguzhanKayali stellt den Gastvortrag von GeraldHörhan vor, für welchen er Mittel in Höhe von 300€ (für Kost und Logis) vom StuPa genehmigt haben möchte. GeraldHörhan hat eine starke Onlinepräsenz und vertritt die These, dass Leute mit starker Präsenz in sozialen Medien bessere Erfolgsaussichten haben.

Es kommen Fragen aus dem StuPa auf, bezüglich der Motivation des Vortragenden einen kostenlosen Vortrag zu halten. Prinzipiell wird ein Vortrag zu diesem Thema befürwortet, allerdings in Form einer Diskussion. Das Thema sollte nicht einseitig beleuchtet werden, damit die Studis zur Reflektion angeregt werden. Eine solche Diskussion braucht allerdings mehr Vorlaufzeit, vor allem auch um die Aktion zu bewerben. Außerdem wird angesprochen, dass dies eigentlich in den Aufgabenbereich des Career Service fällt.

Antrag: Das StuPa genehmigt das Budget für den Vortrag von Herrn Hörhan am 19.5.2015.

Abstimmungsergebnis: (0:8:4)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Fazit: Als Podiumsdiskussion wäre es echt cool, allerdings nicht so wie es gerade geplant ist.

Meinungsbild: Will man eine Podiumsdiskussion in diesem Rahmen? Eine große Mehrheit ist dafür.

SoNaFe

Es gibt eine aktuelle Kalkulationstabelle. Es wird davon ausgegangen, dass ein Gewinn erwirtschaftet wird, daher ist kein Budget für das SoNaFe im Haushalt enthalten. Bei eventuellen Verlusten haftet die StuVe. Im worst case (Absage, alle Rechnungen müssen in voller Höhe beglichen werden) ist ein Verlust von 23.598 € zu erwarten.


Wahrscheinlichster Auslöser hierfür wäre, wenn das SoNaFe aufgrund von Unwetter abgesagt werden müsste. Da in diesem Fall aber nicht alle Rechnungen in voller Höhe

beglichen werden müssen (z.B. Getränke), ist eher mit einem Verlust von 10.000 € zu rechnen. Eine Versicherung hiergegen ist nicht möglich. Um keinen Verlust zu haben, müssen am Abend ca. 4.600 € eingenommen werden (Vorfinanzierungslücke). Die Vorfinanzierungslücke könnte man durch variieren der Eintrittspreise verändern. In der aktuellen Kalkulation sind 6 € Eintritt vorgesehen. Das StuPa ist sich einig, dass dieser Preis auf keinen Fall weiter steigen darf.

Außerdem wird angesprochen, dass früher der Gewinn teilweise an Fachschaften und Hochschulgruppen, die sich an der Organisation und Durchführung beteiligt haben, ausgeschüttet wurde. Es kommt der Wunsch auf, das auch in Zukunft wieder so handhaben zu können. Des weiteren kommt die Frage auf, mit was die StuVe haftet. Simon stellt ein Modell vor, in dem Party A Party B finanziert, sodass man insgesamt auf Null raus kommt, selbst wenn eine Party komplett ins Wasser fällt. Allerdings wird davon ausgegangen, dass das SoNaFe einen Gewinn einspielt.

Fazit: Das Studierendenparlament hat die Kalkulation für das SoNaFe 2015 und die entsprechenden potentiellen Risiken zur Kenntnis genommen. Hiermit wird der Klarheit halber festgehalten, dass auch der Verlust von Aktivitäten der Studierendenschaft durch ebendiese getragen werden muss. Beim heute exemplarisch diskutierten SoNaFe könnte bei Totalausfall ein Verlust in der Größenordnung von bis zu 25.000 € liegen.

Vorstellung Papierspatz Ulm

Die Gruppe Papierspatz Ulm stellt sich vor. Sie fertigen Blöcke aus einseitig bedrucktem Papier, welches in den PC-Pools liegen gelassen wird. Neuerdings stehen hierfür Behälter in den Pools, in die die Studis ihre Fehldrucke, etc. ablegen können. Bei der Herstellung der Blöcke wird auf den Datenschutz geachtet, so dass keine Seiten mit privaten Daten verarbeitet werden. Die Blöcke können gegen eine geringe Spende erhalten werden. Zur Zeit erreicht man die Papierspatzen über die Emailadresse  papierspatz.ulm@web.de oder auf Facebook. Die Idee findet großen Anklang im StuPa. Es wird vorgeschlagen, dass sich die Papierspatzen auch in den Fachschaften vorstellen und dort eventuell ebenfalls ihre Boxen aufstellen. Außerdem werden sie auf den StuVe Druckraum hingewiesen. Dieser bietet alle benötigten Geräte zur Herstellung der Blöcke.

Schachfeld

Das Schachfeld der Uni im Innenhof A ist in einem miserablen Zustand. AlexanderJunker möchte das Feld wieder herrichten. Hierzu muss lediglich der Boden gereinigt und das Feld neu aufgemalt werden. Die Figuren sind in einwandfreien Zustand. Kosten hierfür liegen wahrscheinlich im Bereich 100€ und ein Haushaltsposten dafür ist im Bereich Infrastruktur vorhanden, so dass kein StuPa Beschluss benötigt wird. Wenn das Schachfeld wieder nutzbar ist, muss ein Konzept her, um vor allem die Figuren für die Studis zugänglich zu machen. Außerdem muss es entsprechend publiziert werden. Es wird angemerkt, dass es in Innenhof B beim Büro der Hausmeister ein Boulefeld gibt, welches aber kaum als solches zu erkennen ist.

Das StuPa nimmt den Plan zur Instandsetzung des Schachfelds wohlwollend zur Kenntnis. Es wird bestimmt Helfer aus Reihen des StuPa geben.

Simon merkt an, dass zukünftige Finanzbeschlüsse in der Form beschlossen werden sollten, dass das StuPa die StEx mit der Umsetzung oder Betreuung eines Projekts beauftragt, da sonst immer ein Nachtragshaushalt her muss.

Wahlen

StEx

Zur Zeit gibt es exakt eine Bewerberin und drei vakante StEx Posten. Die Bewerberin hat sich im Februar ausgiebig vorgestellt. Laut Geschäftsordnung muss es eine Personaldebatte geben. RobienBaldrich studiert im 2. Semester Software Engineering. Sie hat sich im Februar bereits beworben und bewirbt sich jetzt nochmal. Sie möchte allerdings nicht den Posten der Finanzerin übernehmen. Seit ihrer letzten Bewerbung ist sie aktiv in der Fachschaft und organisiert beim SoNaFe mit. Laut eigener Aussage kommt das Studium an erster Stelle, aber sie würde sich nicht bewerben, wenn sie sich nicht 100% sicher wäre, beides schaffen zu können.

Es folgt die Personaldebatte.

Antrag: Das StuPa wählt RobienBaldrich zum 01.06.2015 in die StudierendenExekutive.

Abstimmungsergebnis: (15:0:0)

Der Antrag ist damit angenommen.

RobienBaldrich nimmt die Wahl an.

Senatsliste

Vorschlag Wahlmodus Senatswahl: Jede*r Parlamentarier*in hat 2 Stimmen, die auf die Bewerber*innen aufgeteilt werden. Gewählt sind die 2 Kandidat*innen, die die meisten Stimmen erhalten und die absolute Mehrheit (min. 10 Stimmen) erreicht haben. Sollte es 3 Personen oder mehr mit gleicher Stimmenanzahl auf Platz 1 geben, wird erneut gewählt. Bei Gleichstand auf Platz 2 entfällt der*die gewählte Kandidat*in bei dem darauffolgenden neuen Wahlgang.

Es haben sich drei Leute beworben: Tilman Alemán, Robert Keßler und Marius Feilhuber. Jeder Kandidat wird sich vorstellen und es werden Fragen gestellt werden, dann folgt eine Personaldebatte.

Antrag: Das StuPa beschließt, für die Senatswahl eine Zweierliste aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: (11:2:2)

Der Antrag ist damit angenommen.

Für den dritten Senatsposten, den mit beratender Funktion, möchte AlexanderJunker kandidieren. Er bittet dies zu berücksichtigen, wenn das Thema ansteht.

Die Kandidaten stellen sich vor:

- MariusFeilhuber studiert im 5. Springersemester Medizin. Er ist momentan schon im Senat und möchte weitergeben, was er bisher gelernt hat und gerne den medizinischen Teil übernehmen.
- TilmanAlemán ist im 6. Semester Mathe, hat noch Zeit für den Bachelor und ist noch mindestens bis nächsten Sommer in Ulm. Er hat mit StuPa, Arbeitskreisen und der Juso HSG Erfahrung gesammelt. Momentan ist er beratendes Mitglied im Senat, wodurch er bereits Senatserfahrung hat.
- RobertKeßler ist im 1. Fachsemester Informatik, bzw. 4. Hochschulsesemester. Momentan ist er in der StEx, der FS Mathe und der SK Mathe. Er kennt sich mit Gremien aus (StuPa) und hat sich bereits mit Marius über eine potentielle Teamarbeit unterhalten.

Große Fragerunde:

MariusFeilhuber:

1. Hast du einen bevorzugten Partner? Nein, er kann sich den Job mit beiden Mitkandidaten vorstellen.
2. Was würdest du nächstes Jahr noch besser machen? Sich am Anfang nicht nur auf Medizin beschränken, sondern auch mehr auf die anderen Fachbereiche eingehen. Stärker darauf achten, zu welchen TOPs man unbedingt Stellung nehmen muss.
3. Was war für dich am schwierigsten? Fachbegriffe und internes Vokabular, besonders in Hinsicht aufs Wissenschaftsministerium in Stuttgart.
4. Was sind deiner Meinung nach entscheidende Eigenschaft für einen Senator? Man muss anderen auf die Füße treten können, seine Meinung klar formulieren und dazu stehen, sich nicht leicht abfertigen lassen (besonders von Standardantworten) und braucht ein gutes Auftreten. Außerdem muss man vorsichtig in der Formulierung und Wortwahl sein.
5. Projekt das du einbringen möchtest? Nichts.

TilmanAlemán:

1. Zeittechnisch ist es bei dir momentan kritisch, wie sieht es nächstes Semester aus? Stimmt so nicht ganz. Studium ist kein Problem, sondern StuVe Arbeit. Momentane Aufgaben sind Senat, Sitzungsleitung, AK Flyer und Hochschulgruppen, Vegane Hochschulgruppe, Jusos, Nachhaltigkeit. Diese Aufgaben würde sich damit umverteilen.
2. Was für Neuerungen, Veränderungen oder Verbesserungen hast du im Blick? Öffnung des Senats (mehr Transparenz), Zivilklausel
3. Was ist deine bisherige Rolle und dein Eindruck? Der Senat ist interessant, keine typische FS Arbeit.
4. Planst du politische Ideologie in den Senat zu bringen? Nein, es geht um Inhalte, nicht um politische Ideologie.
5. Das StuPa sagt A du willst B, was vertrittst du im Senat? Bei milden Sachen die Meinung des StuPa. Bei kritischen Themen (Bsp: Rüstungsindustrie) würde er im Zweifel zurücktreten.
6. Wer wäre dein Wunschpartner? Nicht beurteilbar, Zusammenarbeit mit beiden vorstellbar.
7. Hast du Lust, dich in Medizinerthemen einzuarbeiten? Im Notfall ist das lösbar.

RobertKeßler:

1. Hast du einen Wunschkandidaten? Nein, mit beiden gut vorstellbar.
2. Warum bist ausgerechnet du der geeignete Kandidat? Viel StuVe Erfahrung, möchte sich weiter einbringen. Bleibt ruhig und kann gut vermitteln, kann auch gut eine Meinung vertreten.
3. Hast du bestimmte Ziele? Keine direkten Ziele, erstmal das Amt und die Aufgaben kennenlernen und bewältigen
4. Tust du der Reputation der StuVe gut? Ja sonst hätte ich nicht kandidiert.
Gegenfrage: Hast du eine andere Auffassung? Antwort AlexanderJunker: Der Ausrutscher beim WiMa Kongress vor 6 Monaten. Robert: Das war ein sehr heftiger Fehltritt. Ich habe mich damit lange beschäftigt. Die StuVe hat keinen Schaden genommen und ich habe meine persönlichen Konsequenzen gezogen, damit sowas nie wieder passiert.

Simon: Ich halte dich für einen komplett ungeeigneten Kandidaten für den Senat. Du hast keine konkrete Meinung, bringst Themen nicht auf den Punkt und bist unbedacht.

Robert Keßler zieht seine Kandidatur nach der Fragerunde zurück.

Es folgt die Personaldebatte.

Schluss der Personaldebatte durch GO Antrag.

Antrag: Das StuPa stellt eine Senatsliste mit MariusFeilhuber und TilmanAlemán auf.

Abstimmungsergebnisse: MariusFeilhuber (13:0:2), TilmanAlemán (13:0:0)

Der Antrag ist damit angenommen.

AlexanderJunker kümmert sich um das fristgerechte Einreichen der Liste.

Berichte

FSR

Der FSR war letzte Woche nicht beschlussfähig. Die Umstellung von den Homepages wird auf die Zeit fallen, wo die ESEn beworben werden. Es wird daher gebeten, dass man die Seiten parallel betreibt, bis alles einwandfrei funktioniert. Wenn die ESE-Pläne zwei Wochen lang nicht abrufbar sind, geht gar nichts mehr. Die Umstellung soll erst erfolgen, wenn wirklich alles passt. Nächste Woche Mittwoch findet die BioChemContact Firmenmesse für NaWis statt. Morgen startet hier in Ulm die BuFaTa Chemie. Nächste Sitzung ist am 28.5.

StEx

Es gibt eine neue Gleichstellungsreferentin, Vivienne Hierath. Der Jahresabschluss 2014, die Raumnutzungsverträge und der Nachtragshaushalt stehen noch an. Für die Aufwandsentschädigung der StEx muss ein Arbeitgeberanteil gezahlt werden. Das Thema ist zur Zeit in Bearbeitung.

Senat

Morgen ist Senatssitzung mit einem öffentlichen Teil. Die Sitzung beginnt um 14 Uhr im Senatssaal und der öffentliche Teil wird wahrscheinlich ca. 30-45 min beanspruchen. Das Verfahren der Findungskommission für eine*n neue*n Präsidenten/Präsidentin zieht sich in die Länge.

AK QSM

AlexanderJunker fährt am 29.5.2015 nach Stuttgart zu einem Treffen der VSen in Baden-Württemberg auf dem Listen an finanzierungswürdigen und -unwürdigen Dingen erstellt werden sollen. Bis dahin können Vorschläge hierzu an stuve.qsm@uni-ulm.de geschickt werden. Letzten Mittwoch gab es ein Treffen mit Herrn Stadtmüller und Frau Pleil. Die Uni hat bezüglich der QSM noch weniger Informationen als wir. Es wird eine Vorschrift ausgearbeitet werden, wie die Gelder ausgegeben werden. Voraussichtlich wird die Verteilung von studentischer Seite aus erfolgen. Die Mittel müssten jeweils bis Mai des Folgejahres verausgabt sein.

Berichte

Es gibt keine weiteren Berichte.

Verschiedenes

Der Fachbereich Informatik hat einen Arbeitskreis bzgl. Urheberrecht gegründet. Treffen ist jeden Montag um 17 Uhr in O27/341.

TilmanAlemán schließt die Sitzung um 23:15 Uhr.